

# **STEP 2035 – Überblick über den Arbeitsprozess & inhaltlichen Rahmen**

61. STEK

12.10.2021



# Grundlage für die Bearbeitung des Stadtentwicklungsplans

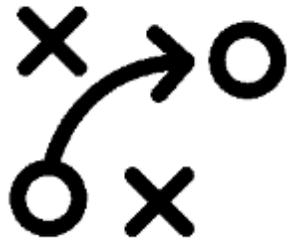
- **Alle 10 Jahre** seit 1984 (= max. Prognosehorizont)
- **Auftrag aus dem Koalitionsabkommen** der Fortschrittskoalition für Wien
- **Aufgabe der MA 18** lt. GEM
- **Verbindlich für den Magistrat**
- **Nicht unmittelbar rechtswirksam**, aber Bezugnahme auf **relevante strategische Zielsetzungen** in der Bauordnung für Wien (§ 1 Abs 2)
- **Auftrag durch den Wiener Gemeinderat (23. Juni 2021):**  
*„Der Magistrat wird beauftragt, den aktuellen Stadtentwicklungsplan STEP 2025 und seine Fachkonzepte unter Federführung der Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung zu prüfen, die Inhalte entsprechend absehbaren Anforderungen anzupassen und mit Planungshorizont 2035 fortzuschreiben. Zentrale Aussagen der gültigen Fachkonzepte sind soweit als möglich zu integrieren. Die Bearbeitungen sollen derart erfolgen, dass der Wiener Gemeinderat über die STEP Hauptinhalte bis 2024 einen Beschluss fassen und erforderlichenfalls konkrete weitere Arbeitsaufträge erteilen kann.“*

# Rolle und Aufgabe des STEP

- Grundlage für **planerisches Handeln und Standortpolitik der Stadt Wien**
- **Langfristig orientiertes Steuerungswerkzeug für Investitionsentscheidungen** von öffentlichen Stellen und Privaten betreffend die räumliche, stadtstrukturelle, mobilitätsbezogene und bauliche Entwicklung
- **Hinweise für Änderung von Rechtsgrundlagen / Argumentation in der Vollziehung** (Bauordnung, UVP, Naturschutz etc.)
- **Diskurs über aktuelle Stadtplanungsthemen** u.a. mit Politik, Verwaltung (gesamter Magistrat, Unternehmungen, Fonds etc.), Interessensvertretungen, (Immobilien-)Wirtschaft, Wissenschaft & Fachöffentlichkeit sowie Zivilgesellschaft
- **Positionierung der Stadtregierung gegenüber Bevölkerung, Unternehmen** → welche Überlegungen begründen welche Entscheidungen

# Drei Wirkungen des STEP

Der STEP ist das **zentrale Steuerungsinstrument** des Wiener Gemeinderats für die **räumliche Entwicklung** Wiens. Er formuliert das **öffentliche Interesse** und ist damit die **maßgebliche Grundlage** und **Orientierung** für eine Vielzahl von Verfahren im Bereich der **städtebaulichen Entwicklung**.



Leitgedanke und  
Strategie

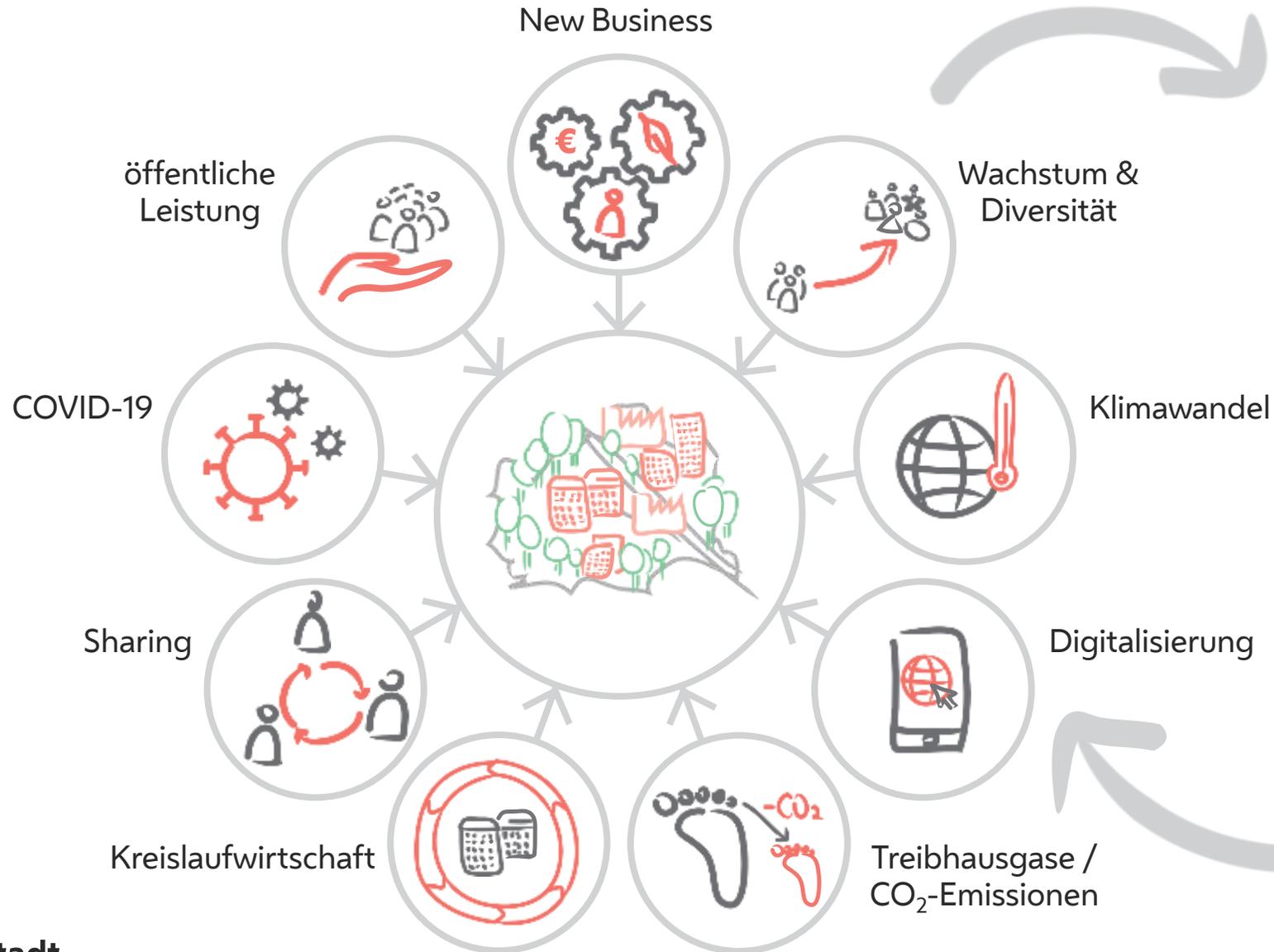


Handlungsprogramm

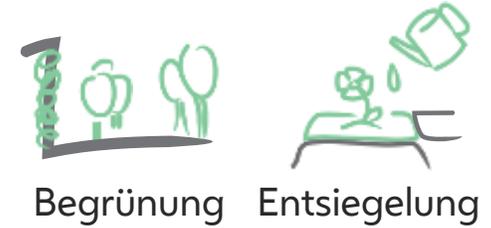


(räumliche) Regeln und  
Verfahrensweisen

# Aktuelle Einflussfaktoren auf die Stadtentwicklung



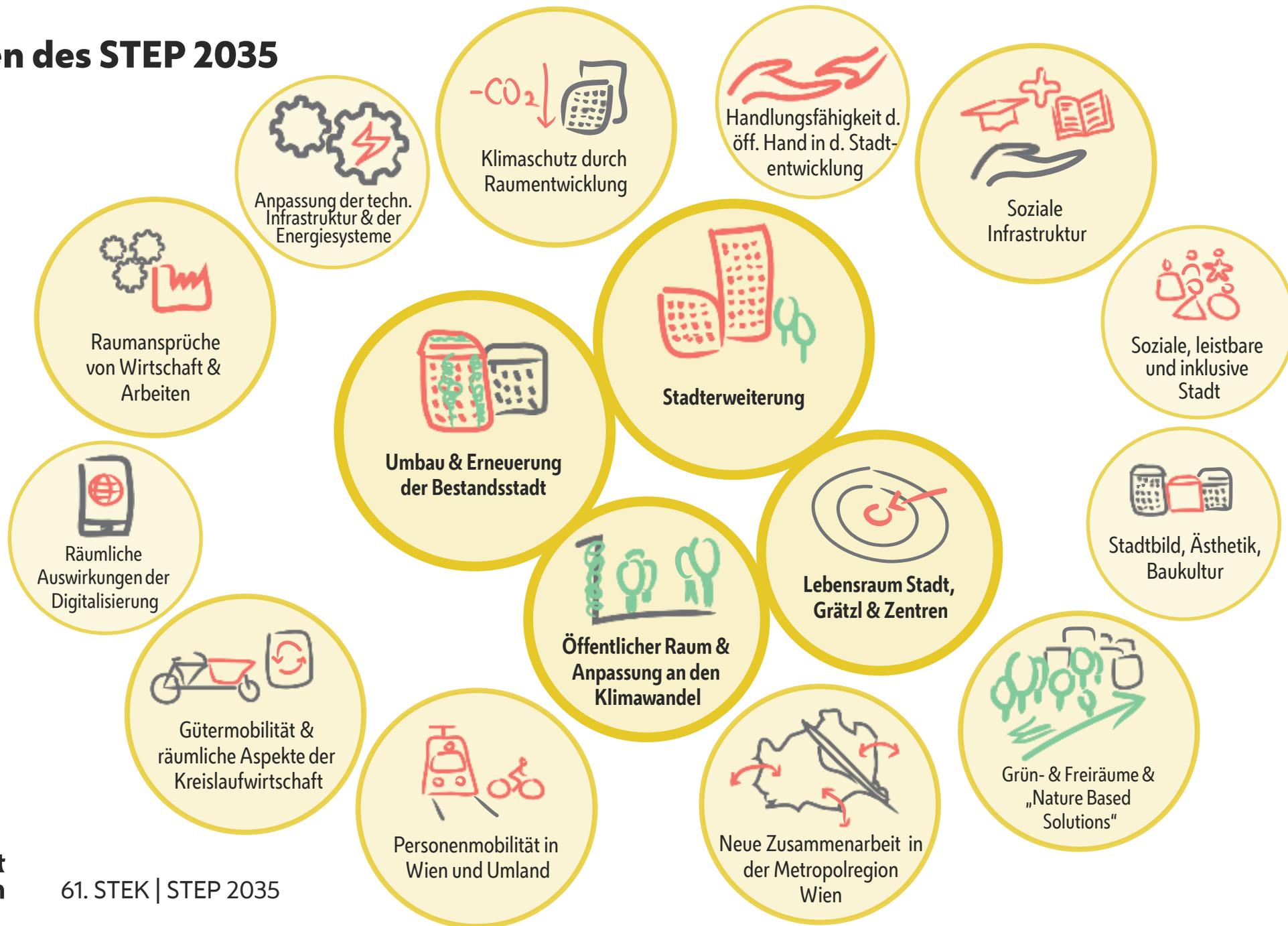
## Aktuelle planerische Prioritäten:



## Vertiefende inhaltliche Aspekte:

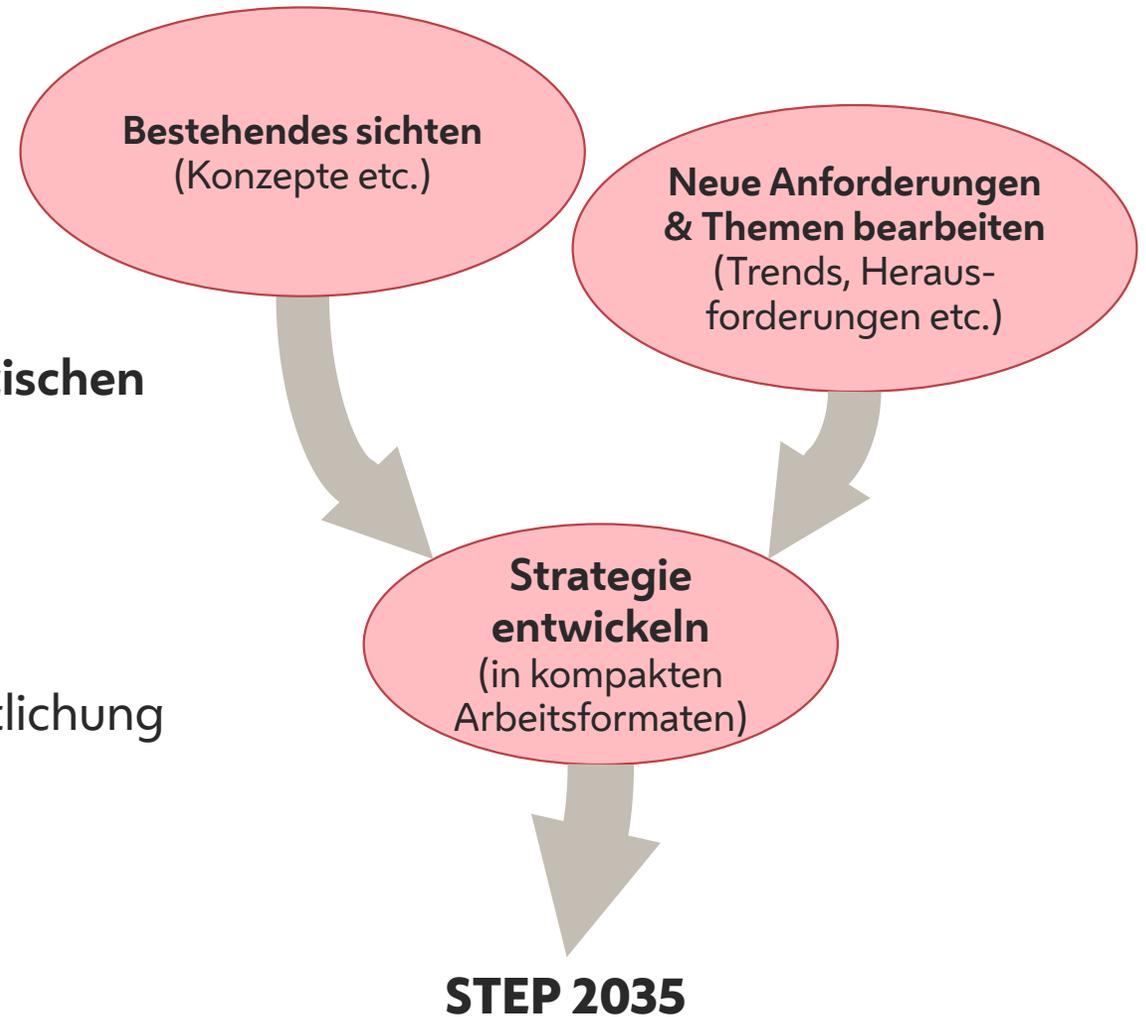


# Themen des STEP 2035



# STEP 2035: Strategieentwicklung schrittweise gestalten

- **Bestehendes prüfen**, sichern, weiterentwickeln
- **Neue Anforderungen** bearbeiten und integrieren
- **Fortschreibung der Strategie** in kompakten, **thematischen Arbeitsformaten**
  - Verdichten, kontextualisieren und ordnen
  - Zielkonflikte benennen, Lösungsansätze aufzeigen
  - Planungssicherheit, Klarheit
- Aufbereitung der Inhalte für Beschluss und Veröffentlichung



# Anwendungsorientierung des STEP 2035

durch digitale Verfügbarkeit

Ziel: Der nächste STEP soll anwendungsorientiert und somit digital verfügbar, kompakt und übersichtlich strukturiert sein.

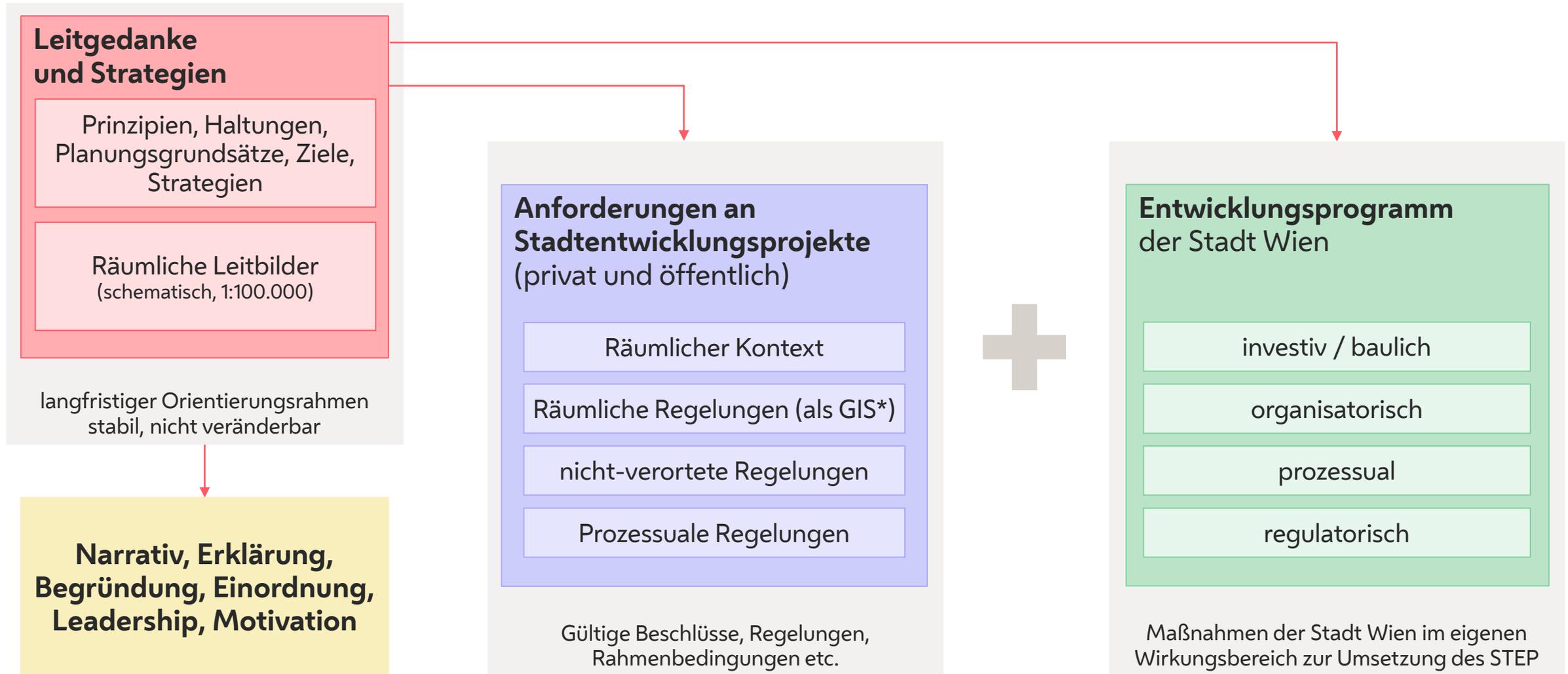
Vorteile:

- **Bessere Orientierung** durch **neue Struktur** wird geschaffen → klare Planungshierarchie, vernetzt, kompakt, fokussiert, umsetzungsorientiert
- **Flexible Integration** unterschiedlicher Formate (Fotos, Videos, Geoinformationssysteme ...)
- **Rascher, niederschwelliger und digitaler Zugriff** auf die Informationen
- **Anknüpfung und Schnittstellen zu weiteren digitalen Produkten** der Stadt Wien
- **Nachgelagerte Themen und Inhalte** können **integriert, ergänzt und adaptiert** werden (aktuelle Projekte etc.)



Foto: STEP Team

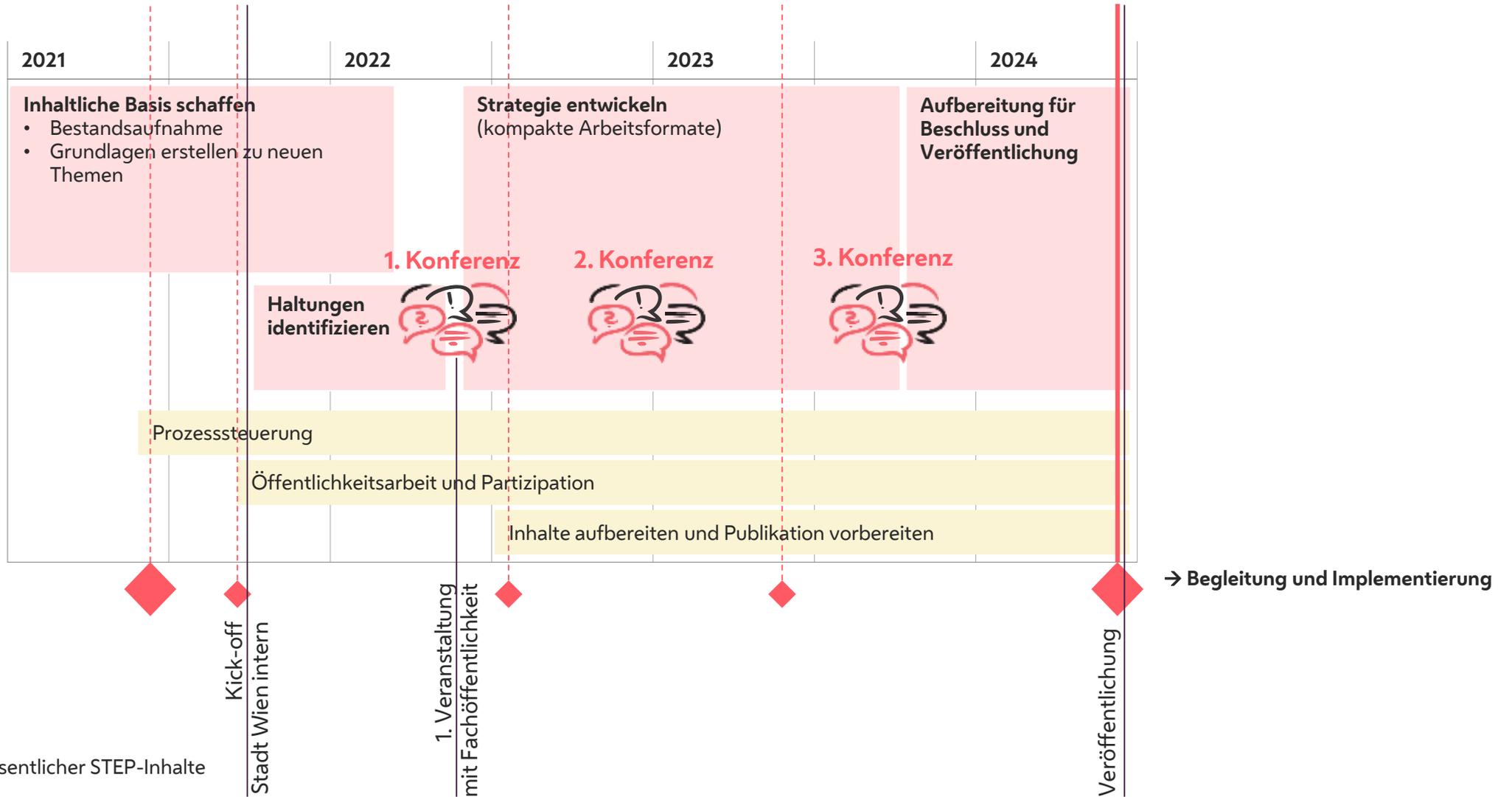
# Überblick: Elemente des STEP 2035



**Narrativ, Erklärung, Begründung, Einordnung, Leadership, Motivation**

\* Geoinformationssysteme

# Ablauf STEP 2035 Erstellung



# Formate der Kommunikation und Partizipation

- Nutzung von bestehenden Formaten, Kanälen und Kooperationen
  - z.B. Wien wird WOW
- Gezielte Ergänzung um neue Formate und Kanäle:
  - Konferenzen mit Fachöffentlichkeit
  - Begleitgremien (Einbindung von ExpertInnen & BürgerInnen)
- Fokussierte Beteiligung:
  - Zielgruppenspezifisch via MultiplikatorInnen
  - Themenbezogen über Beispielprojekte

# Kenntnisnahme

Die Stadtentwicklungskommission nimmt die Informationen betreffend Arbeitsprozess und inhaltlichen Rahmen des STEP 2035 zur Kenntnis.